

### Händehygiene – Voraussetzungen

- Ablegen von Schmuck im Hände- und Unterarmbereich
- Fingernägel kurz und rund geschnitten
- Nagellackverbot
- keine künstlichen Fingernägel



Referentin: Katrin Krause

### Maßnahmen der Händehygiene

- Händewaschen
- hygienische Händedesinfektion
- chirurg. (präoperative) Händedesinfektion
- Hautschutz und Hautpflege
- Tragen von Schutzhandschuhen
- Wirksamkeit der Desinfektionsmittel muss belegt sein





Abbildung 1: VAH- und RKI-Prüfsiegel zu Desinfektionsmitteln

Referentin: Katrin Krause

### Händewaschplätze

- leicht erreichbar
- Einhebelmischbatterie mit kalt- und warmen Wasser
- handbedienungsfreie Spender mit Waschlotion und Händedesinfektion
- Spender für Einmalhandtücher
- Abwurfbehälter für Einmalhandtücher
- Spender für Einmalhandschuhe
- Hautpflegemittel
- Hautschutzmittel
- Wasserstrahl nicht direkt in den Siphon



Referentin: Katrin Krause

### Händewaschen auf das notwendige Maß beschränken!

#### Wie wäscht man richtig Hände und wann?

1. Vor Arbeitsbeginn.
2. Nach Arbeitsende.
3. Nach dem Toilettengang.
4. Nach sichtbaren Verschmutzungen, von denen keine Infektionsgefahr ausgeht.

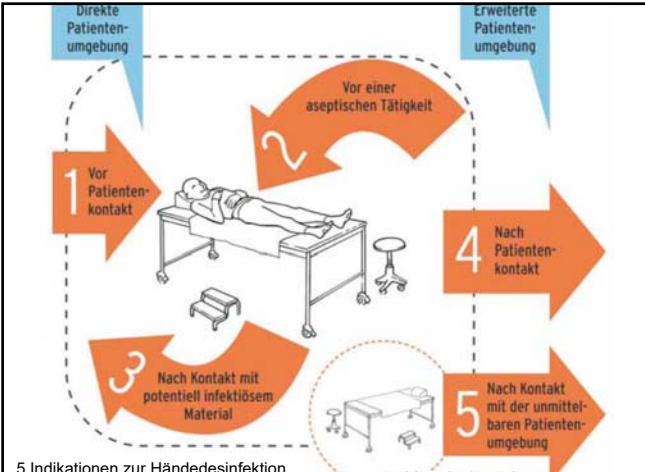
... spielt zur Keimreduktion eine eher untergeordnete Rolle (Ausnahme: C.difficile, Helminthen, Protozoen).

Referentin: Katrin Krause

### Händedesinfektion – Da drängen sich die W- Fragen auf!



www.aktion-sauberehaende.de



5 Indikationen zur Händedesinfektion

www.aktion-sauberehaende.de



## Hautschutz und Hautpflege

**Berufliche Pflicht:** kleine Einrisse mit großer Wirkung

- **Wie:** sorgfältiges Einmassieren der trockenen und sauberen Haut
- **Was:** duft- und konservierungsfreie Produkte
- **Wann:** nach Reinigung, in den Pausen, nach Arbeitsende

Referentin: Katrin Krause



## Bekleidung

- anstelle oder in Ergänzung der privaten Kleidung
- Arbeitskleidung, Bereichskleidung, Schutzkleidung
- Anspruch: sauber (frei von Erregern, d.h. ordnungsgemäß aufgearbeitet)  
keimarm (ordnungsgemäß gelagert)
- kurzärmelig, bevorzugt Hose und Kasack/ T- Shirt

Referentin: Katrin Krause



## Hautschutz und Hautpflege

- **Manteltarifvertrag:** vom Arbeitgeber zu stellen (2 Berufskittel/ Jahr)
- Trennung von rein und unrein
- Wechsel 2-3 x wöchentlich und nach sichtbarer Kontamination
- Wer wäscht?!
- **Arbeitsschuhe:** flüssigkeitsabweisend, wisch- und desinfizierbare Oberflächen, flache und rutschhemmende Sohle, vorne geschlossen, feste und regulierbare Fersenkappe

Referentin: Katrin Krause



## Umgebungshygiene

- **Reinigung:** Entfernung von „Dreck“,
- **Desinfektion:** Reduktion von Mikroorganismen.
- **Lücken in der routinemäßigen Desinfektion aufdecken:** Flächen, Böden, Untersuchungsliegen, med. Geräte, Kontaktflächen von Geräten, Hilfsmittel  
Wann?: arbeitstäglich, abhängig vom Kontaminationsrisiko
- **Gezielte Desinfektion:** nach Kontamination, nach Kontakt mit multiresistenten Keimen.

[www.rki.de](http://www.rki.de)

Referentin: Katrin Krause



- **Desinfektionsmittel:** VHA gelistet, nach Anordnung RKI gelistet, zubereitet oder gebrauchsfertig, mit Vliestüchern verarbeitet, Vorratsbehälter arbeitstäglich wechseln, Herstellerangabe beachten, Reinigung und Desinfektion der Desinfektionshilfsmittel
- **Wischdesinfektion:** Schutzhandschuhe tragen und nicht trocken wischen
- **Sprühdesinfektion:** so selten und wenig wie möglich (wenn kein Rankommen)
- **praxisinterner Hygieneplan:** mit Reinigungs- und Desinfektionsplan

Referentin: Katrin Krause



## Aufbereitung von Textilien

- Sammeln und Sortieren unmittelbar, Behältnisse bereitstellen
- Waschen: gewerblich oder in der Praxis selbst
- Praxis: gewerbliche Waschmaschine mit Desinfektionsprogramm, thermische Verfahren bevorzugen, regelmäßige Überprüfung mit Prüfbericht und Zertifikat

Referentin: Katrin Krause



### Hygienemaßnahme bei der Wundversorgung

- aseptische Arbeitsmethoden
- zeitlicher Sprechstundenablauf:
  - aseptische, kontaminierte, infizierte Wunde
- Vermeidung vor Durchnässen und Verbandsverlust
- Einmalschürze/ Einmalkittel bei Kontamination/ Multiresistenter Keimbeseidlung

Referentin: Katrin Krause



- Händedesinfektion und Einmalhandschuhe zur Verbandsabnahme
- Entsorgung des Verbandsmaterials und der Handschuhe, Händedesinfektion
- Wundversorgung mit sterilen Instrumenten oder sterilen Handschuhen
- Instrumentenentsorgung ohne Umgebungskontamination
- Mund- und Nasenschutz bei Kontakt mit infektiösen Aerosolen

Referentin: Katrin Krause



### MRSA/ MRGN in der Praxis

- Terminvergabe am Ende der Sprechstunde
- Pat. geht sofort in den Behandlungsraum und führt eine Händedesinfektion durch
- Mundschutz für den Patienten, wenn Husten zu erwarten ist
- Personal: Schutzkittel/ Einmalhandschuhe
- Nach Versorgung: Hände und Flächendesinfektion, Wischdesinfektion der verwendeten Medizinprodukte (RR- Gerät, Stethoskop...)
- Toilettengang des Pat: mit nachfolgender Desinfektion aller Kontakte

Referentin: Katrin Krause